

Erweiterung

Verwaltungszentrum Uetlihof der Credit Suisse, Zürich

STÜCHELI

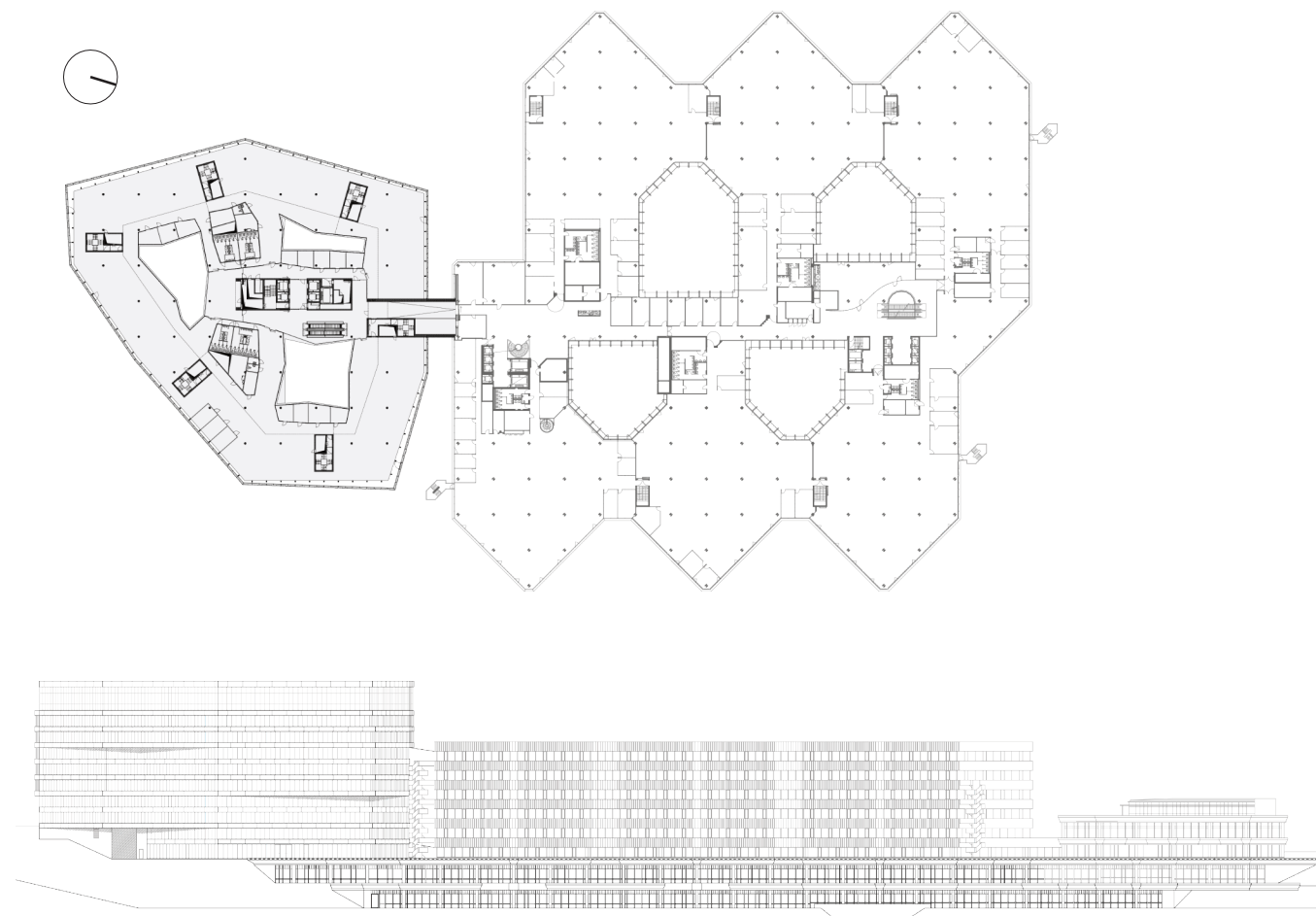


Bilder: Fassade mit Haupteingang, Innenhof
Pläne: Grundriss und Ansicht von Bestand mit Erweiterung

Das grösste Verwaltungszentrum der Credit Suisse befindet sich seit den 1970er-Jahren in einer ehemaligen Lehmgrube am Fusse des Uetlibergs. Während dreissig Jahren begleiteten Stücheli Architekten die Weiterentwicklung des Grosskomplexes. Bei dem von 2008 bis 2011 erstellten Erweiterungsbauprojekt handelt es sich um die achte Ausbauphase. Mit neu 16 Geschossen, davon sechs unterirdischen, entstand ein Hochhaus, das nun insgesamt 8 500 Arbeitsplätze beherbergt. Der Ausbau erfolgte unter dem Leitgedanken der 2 000-Watt-Gesellschaft. Trotz der neu geschaffenen Arbeitsplätze konnte dank des erweiterten Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln auf die Erstellung neuer Parkplätze verzichtet werden.

Die Fassaden des Neubaus führen das Bild tektonischer Schichten fort, das sich bereits bei den Sockelgeschossen zeigt. Gläserne Fensterbänder alternieren mit Brüstungsbändern aus strukturiertem Beton. Im Innern orientiert sich der Entwurf am Aufbau einer Zelle: Wie Organellen verteilen sich die verschiedenen Funktionen dezentral über die Gesamtfläche. Es entsteht eine freie Zonierung, befreit von strengen Grundrastern. Drei Atrien sorgen für natürliche Belichtung, dienen der Luftzirkulation und als Begegnungszonen. Ein Haupt- und sieben Nebenkern beherbergen die sanitären Anlagen und die vertikale Erschliessung.

Im Aussenbereich ermöglichen wasserdurchlässige Oberflächen und das begrünte Dach eine naturnahe Gestaltung. Mit seinen grossen Bauten und Freiräumen, deren Erschliessung und Infrastruktur, bildet der Uetlihof ein in sich geschlossenes, städtisches System.



Auftragsart: Direktauftrag
Bauherrschaft: Credit Suisse, Zürich
Standort: Uetlibergstrasse 231, 8045 Zürich
Geschossfläche: 65 000 m²
Raumprogramm: Bürogebäude für 2 500 Arbeitsplätze, Energiezentrale, Verpflegung, Lager
Planung: Dezember 2005 – März 2012
Realisierung: November 2008 – Juli 2012
Nachhaltigkeit: Minergie-P-ECO, GI

Architektur/Generalplaner: Stücheli Architekten, Zürich
Baumanagement: Freiraum Baumanagement, Zürich
Tragwerk: Pöyry Schweiz, Zürich
HLKS: Aicher de Martin Zweng, Zürich
Nachhaltigkeit: Lenum, Vaduz